



Lass uns mit dir auferstehen

Meditation zu Beginn

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen. – Der Kreuzweg mit seinen vierzehn Stationen verweist uns auf jenen Kreuzweg, den Jesus gegangen ist und den die Menschheit mit ihm geht. Jesu Kreuzweg ist auch der unsere. Sein Leid erhellt unser Leid. Sein Tod deutet unsern Tod.

A: Herr, unser Gott, schenke uns deinen Geist, damit wir deinen Kreuzweg nicht nur betrachten, sondern ihn im Blick auf das Leid der Menschen und der ganzen Welt beten. Dir vertrauen wir alles Leid und alle Nöte an. Nimm sie an und wandle alles in Hoffnung und Freude. Amen.

1. Station ♦ Jesus wird zum Tod verurteilt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Was ist der Mensch dem Menschen? Ein Wolf, ein Feind, ein Konkurrent? Oder ein Freund, ein Helfer, ein Bruder, eine Schwester? Kreuzwege von Menschen – den Menschen bereitet – gestern wie heute.

A: Wir bitten:

- Für alle, die um ihres Glaubens oder ihrer Weltanschauung willen verfolgt werden.
- Für alle, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen.
- Für die vielen, die aus politischen und wirtschaftlichen Gründen verfolgt werden.
- Für die Männer und Frauen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit engagieren.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Vor Sündern stehst du im Gericht, der Menschen Sünd' dich schuldig spricht.

2. Station ♦ Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Wer mir nachfolgen will, verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich, und so folge er mir nach. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Leid kann abstumpfen, erdrücken, töten. Leid kann weiterbringen, feinfühlig, reifer machen. Das Kreuz, das du trägst, wird dich tragen.

A: Wir bitten:

- Für alle, die körperlich und seelisch leiden: Dass sie ihr Kreuz im Namen Jesu tragen.
- Für die Behinderten: Dass wir ihnen in unserm Leben Raum geben.
- Für die Randgruppen unserer Gesellschaft: Dass in unseren Gemeinden Platz für sie ist.
- Für uns selbst: Dass wir fremdem und eigenem Leid nicht ausweichen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Du nimmst das Kreuz gehorsam an, trägst es den Kreuzweg mir voran.

3. Station ♦ Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Selbstgerechte und unversöhnte Menschen verbauen der Gerechtigkeit den Weg. Jesus hat die selbstgefällig Frommen vor den Kopf gestoßen; er galt als Freund der Sünderinnen und Sünder.

A: Wir bitten:

- Für Menschen, die an ihrer Schuld zu zerbrechen drohen.
- Für jene, die straffällig geworden sind und jetzt ein neues Leben zu beginnen versuchen.
- Für alle, die im Gericht, im Strafvollzug und in der Bewährungshilfe tätig sind.
- Für die, an denen wir schuldig geworden sind und denen es schwer fällt, uns zu verzeihen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Zu Boden wirft dich meine Schuld, doch weiter trägst du in Geduld.

4. Station ♦ Jesus begegnet seiner Mutter

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder, Schwester und Mutter. –
Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Sind es die Gene, die Erbanlagen, die Zeugung, die Frauen zu Müttern und Männer zu Vätern machen? Oder ist es die Liebe, die Güte, die Geduld? Die lieblosen Mütter und Väter, die gleichgültigen Kinder: Wem sind sie Mütter, Väter, Kinder?

A: Wir bitten

– Für die berufstätigen Frauen: Dass sie an der Spannung zwischen Beruf und Frau- und Muttersein nicht zerbrechen.

– Für die Väter und Mütter: Dass sie Zeit finden für das Gespräch mit ihren Kindern.

– Für jene Frauen und Männer, die mit einer unerwarteten Schwangerschaft konfrontiert sind: Dass sie in ihrer Entscheidung nicht allein gelassen werden.

– Für die Kinder, die Vater und Mutter verloren haben: Dass andere Menschen bereit sind, sie anstelle der Eltern zu begleiten.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Am Wegrand grüßt die Mutter dein, um meiner Sünden trägt sie Pein.

5. Station ♦ Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Was ihr den Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Das eigene Kreuz ist schwer genug. Wer hat noch die Kraft, sich mit fremdem Kreuz zu belasten? Mit fremdem Leid, mit fremder Krankheit, mit fremden Sorgen, mit fremder Mühe?

A: Wir bitten:

- Für alle, die selbstlos helfen, wo immer sie gebraucht werden.
- Für alle, die im Dienst der Kranken stehen.
- Für alle, die in der Sozialarbeit und in der Seelsorge andern Menschen helfen.
- Für uns selbst, die wir in Gefahr sind, taub und blind zu werden für Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Wie Simon seinen Arm dir bot, so lehr mich helfen, wo es not.

6. Station ♦ Veronika reicht Jesus ihr Schweißstuch

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Nicht um zu vertrösten – zum Trösten sind wir da. Nicht die geschickte Ablenkung – die Aufmerksamkeit gibt Trost. Nicht die routinierte Rede – die Zuwendung richtet auf.

A: Wir bitten:

- Für Menschen, die andern Trost spenden: Dass sie Worte finden, die aufrichten.
- Für jene, die beruflich mit Trauernden zu tun haben: Dass sie einfühlsam bleiben.
- Für uns alle: Dass uns das entstellte Antlitz der Menschen in Not nicht gleichgültig lässt.
- Für uns selbst: Dass wir nicht herzlos und geschwätzig werden, wenn wir trösten sollen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Schenk mir der Liebe wachen Blick, wie du dich liebend schenkst zurück.

7. Station ♦ Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Der Herr stützt alle, die fallen, und richtet alle Gebeugten auf. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Nicht das Vermeiden des Fallens, unterscheidet die Guten von den Bösen, sondern das Aufstehen nach dem Fall. Das Liegenbleiben bringt uns den Tod.

A: Wir bitten:

- Für jene, die in Ehe und Beruf scheitern: Dass sie den Mut aufbringen, neu anzufangen.
- Für uns: Dass wir Verständnis aufbringen, wenn andere einen neuen Anfang versuchen.
- Für jene, die an ihre Grenzen stoßen: Dass sie nicht hartherzig und unversöhnlich werden.
- Für uns alle: Dass wir nach Misserfolgen uns nicht in Verzweiflung fallen lassen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Zum zweiten Mal versagt die Kraft, für meine Sünd' wirst du gestraft.

8. Station ♦ Jesus begegnet den weinenden Frauen

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Es kommen Tage, da wird man sagen: wohl den Frauen, die unfruchtbar sind, die nicht geboren und nicht gestillt haben. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Wenn der Kindersegen ausbleibt oder wenn Kinder zur Last werden – was tun?
Wozu Kinder? Zum Vergnügen? Zum Zeitvertreib? Zum Überleben?

A: Wir bitten:

- Für jene Frauen und Mütter, die täglich misshandelt werden.
- Für jene Männer und Frauen, die in Alkohol und Gewalttätigkeit verstrickt sind.
- Für die vielen Kinder, die kaum mehr Güte und Liebe kennen.
- Für all jene, die Liebe und Güte durch Zucht und Ordnung ersetzen wollen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Du mahnest, die da klagend steh'n, heißt mich die eig'ne Sünde seh'n.

9. Station ♦ Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Es ist schwer: Vergeben ohne aufzurechnen: Vergeben ohne nachzutragen. Vergeben ohne zu demütigen. Wohl denen, die vergeben können – ihnen wird vergeben werden.

A: Wir bitten:

– Für all jene, die immer wieder fallen: Dass wir in Wort und Tat zu ihnen stehen.

– Für die Abhängigen, Süchtigen und Rückfälligen: Dass wir ihnen mit Verständnis und Wohlwollen begegnen.

– Für unsere Gesellschaft: Dass sie ihre Selbstgerechtigkeit nicht mit fremder Schuld entschuldigt.

– Für uns selbst, wenn wir verzeihen sollen: Dass wir vergeben ohne zu demütigen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Zur Erde fällst du noch einmal, erlöse mich durch diesen Fall.

10. Station ♦ Jesus wird seiner Kleider beraubt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Ich bin der Leute Spott, vom Volk verachtet. Alle, die mich sehen, verachten mich, verziehen die Lippen und schütteln den Kopf. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Es gibt ein Lachen, das aufbaut, und ein Lachen, das zerstört. Es gibt die Freude, die wohl tut, und die Schadenfreude, die wehtut. Wehe denen, die spotten, wohl denen, die trösten.

A: Wir bitten:

- Für alle Ehrlosen und Verspotteten und für die Opfer unserer Selbstgerechtigkeit.
- Für die spöttischen und zynischen Menschen, die sich an fremdem Elend erbauen.
- Für alle Hilflosen und Entblößten, die sich selber überlassen sind.
- Für uns selbst in unserer Verletzlichkeit, in unserer Schutz- und Hilfsbedürftigkeit.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Ganz arm bist du, ganz nackt und bloß, weil meine Gier und Sucht so groß.

11. Station ♦ Jesus wird ans Kreuz genagelt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Sie durchbohren mir Hände und Füße; du legst mich in den Staub des Todes. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Woran hängen wir: Am Leben? An der Gesundheit? Am guten Ruf? Am Schmuck? Am Besitz? Am Geld? An lieben Menschen? An schönen Dingen? Er hängt am Kreuz ...

A: Wir bitten:

- Für alle, die ihrer inneren und äußeren Freiheit beraubt sind.
- Für alle, die ihr Herz an wertlose Dinge hängen.
- Für alle, die durch Krankheit ans Bett gebunden sind.
- Für alle, die in Gefängnissen und Todeszellen sitzen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Du gibst dich in der Sünder Hand, gehorsam hängst du ausgespannt.

12. Station ♦ Jesus stirbt am Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Gibt es Dinge, für die zu sterben es sich lohnt? Für Besitz? Für Ansehen? Für das Vaterland? Für die Wahrheit? Für die Gerechtigkeit? Gibt es Menschen, für die zu sterben sich lohnt? Oder sollten wir nicht eher für sie leben? Denn wofür zu leben sich lohnt, dafür lohnt es sich auch zu sterben.

A: Wir bitten:

- Für die Sterbenden dieser Stunde überall auf der Welt: Dass sie nicht allein gelassen werden.
- Für die Opfer von Verbrechen, Terror und Krieg: Dass die Menschen dem Töten ein Ende setzen.
- Für die als sinnlos empfundenen Opfer von Verzweiflung und Selbstmord: Dass die Hinterbliebenen sich einsetzen für eine Welt, in der Platz ist für Hoffnung und Lebensfreude.
- Für uns selbst: Dass wir den eigenen Tod als ein Sterben mit Christus annehmen.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Damit ich nicht verloren bin, gibst du dein Leben opfernd hin.

13. Station ♦ Jesus wird in den Schoß seiner Mutter gelegt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. – Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Es gibt ein Mitleiden, das mehr ist als Rührung vor fremdem Leid beim Gedanken, dass es auch mich treffen könnte. Es gibt ein Mitleiden, das trägt und tröstet und sich unnötigem Leiden entschlossen entgegenstellt.

A: Wir bitten:

- Für alle Trauernden und Leidenden, die am Leid zerbrechen.
- Für die Mütter und die Frauen der in Krieg und Terror Ermordeten.
- Für alle, die sich verschließen vor fremdem Leid.
- Für uns in schweren Stunden und Zeiten der Hoffnungslosigkeit.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Du Schmerzensmutter, reine Magd, all unsre Not sei dir geklagt.

14. Station ♦ Jesus wird ins Grab gelegt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir einander lieben.

– Jesus Christus, du gehst durch Leiden und Tod.

A: Lass uns mit dir auferstehen.

V: Es gibt solche, die den Sinn ihres Lebens im Leben *nach* dem Tod suchen, und solche, die den Sinn ihres Lebens im Leben *vor* dem Tod suchen. Aber gehört der Tod nicht schon zum Leben?

A: Wir bitten:

– Für die Getauften in aller Welt: Dass sie durch die Liebe vom Tod zum Leben gelangen.

– Für alle, die in der Seelsorge, im Unterricht und in der Verkündigung tätig sind: Dass sie glaubwürdig von der christlichen Hoffnung sprechen.

– Für die christlichen Gemeinden und Gemeinschaften: Dass in ihnen Gottes Liebe spürbar wird und ausstrahlt auf die Welt.

– Für uns selbst: Dass unser christlicher Glaube sich im Alltag bewährt.

Lied: V: Herr Jesus Christ, wir suchen dich am heiligen Kreuz, da finden wir dich.

A: Das Weizenkörnlein fällt zur Erd', damit uns Heil und Segen werd'.

Schlussmeditation

V: Wenn wir leben, wie er lebte, der uns den Weg voranging, der von der Wahrheit sprach und uns sein Leben schenkte, wenn wir leben, wie er lebte, was kann uns da noch ängstigen? Wenn wir leiden, wie er litt, werden wir zuversichtlich sein, wie er es war. Wenn wir sterben, wie er starb, werden wir auferstehen, wie er auferstand.

A: In diesem Glauben haben wir Mut, bleiben wir stark, hoffen wir weiter. In diesem Glauben sagen wir Dank dem, dessen Liebe uns leben lässt in Krankheit und Trauer, in Freude und Glück, heute, morgen und immer. Amen.

Impressum

Herausgeber

Röm.-kath. Pfarramt Wien-Hernals

Sankt-Bartholomäus-Platz 3

1170 Wien

Tel. (01) 406 89 45-0

Fax (01) 406 89 45-22

Mail: kanzlei@kalvarienbergkirche.at

Web: www.kalvarienbergkirche.at

Titelbild

Kalvarienberg Wien-Hernals, rechter Schächer (Rochus Haas, 1894, Foto: Helmut Pavlek)

© Röm.-kath. Pfarramt Hernals

www.kalvarienbergkirche.at